

# Energieversorgung für die Wohnung

Beitrag von „georgum“ vom 14. Februar 2020, 08:57

Was willst du alles versorgen?

Wenn es dir nur um das Aufladen von Akkus geht, sollten ein paar große Powerbanks reichen, wenn generell kein Strom verfügbar ist, was willst du mit dem Tablet machen?

Lieber ist mir soweit zu sein, dass wir Strom wirklich nur zum Laden der Taschenlampen brauchen würden, und da erst nach wahrscheinlich 3-4 Wochen, wenn die Lampen exzessiv verwendet werden würden.

Sollten alle Stricke reißen, haben wir noch einen Umwandler mit dem wir Autobatterien für 220V Versorgung verwenden könnten.

Sollte das notwendig werden, stehen sicher genug Autos in der Gegend herum 😊

Dekadent wäre aber, z.B. nach 2 Wochen "Blackout" am Abend im Wohnzimmer zu sitzen, und zum natürlich warmen Abendessen, über eine Autobatterie per Wandler mit dem TV (55" mit 70 Watt Verbrauch im Betrieb) über einen Raspberry mit Kodi von der Medienplatte, braucht alles nur sehr wenig Strom, sich einen Film oder Serie anzusehen. 😄

Auf die 5.1er Geschichte sollte man verzichten, die braucht schon ihre 400 Watt.